

THEMEN DER WOCHE

FORTSETZUNG

Weingartener Tage der Demokratie 2020

Die Aula der Pädagogischen Hochschule Weingarten wird am 9. Oktober zu einem besonderen Ort: Zum Jahrestag der Anschläge auf die Synagoge in Halle wird das Trio Kleznova ab 19.30 Uhr jüdische Klezmermusik auf eine eigene und lebendige Weise interpretieren. Um einen mutigen und furchtlosen Mann, der seine aufrechte Haltung auch im Angesicht des Terrors und des Todes nicht verlor, geht es hingegen in der szenischen Lesung „Der Pastor bleibt Pastor“ zum Gedenken an Dietrich Bonhoeffer am 11. Oktober ab 18 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche.

Die Kombination aus Vortrag und Filmvorführung wird ab dem 13. Oktober im Kulturzentrum Linse gleich dreimal zum Besten gegeben. Am 13. Oktober gibt es zunächst einen Impuls der Initiative „Reclaim your Streets“ und im Anschluss wird der Film „Elser“ gezeigt. Ein Vortrag von Wolf-Ulrich Strittmatter am 15. Oktober beleuchtet das Versagen der deutschen Nachkriegsjustiz bei der Aufarbeitung der NS-Vergangenheit. Im Anschluss folgt die Filmvorführung „Der Staat gegen Fritz Bauer“. Am 17. Oktober ist dann der Allgäuer Filmemacher Leo Hiemer zu Gast in der Linse – zunächst als Teilnehmer einer Podiumsdiskussion mit Mike Joerg (Kabarettist) und Uwe Hertrampf (Denkstättenkuratorium NS-Dokumentation

Oberschwaben / Studentenwerk Weiße Rose) und schließlich als Gast bei der Filmvorführung seines Films „Leni ... muss fort“, der auf einer wahren Begebenheit beruht. Der Eintritt für die Filmvorführungen beträgt jeweils fünf Euro. Dass es Rechtsextremismus in Deutschland in allen gesellschaftlichen Bereichen gibt und dass aus Worten Taten werden, haben die vergangenen Monate gezeigt. Was wir aus dem NSU-Prozess, Kassel, Hanau und dem Nordkreuz-Komplex lernen können und sollen, ist Schwerpunkt der Podiumsdiskussion mit dem Innenpolitiker Benjamin Strasser MdB, die am 19. Oktober im Tagungshaus der Akademie Weingarten stattfindet.

Eine Exkursion der VHS Weingarten in Kooperation mit dem Denkstättenkuratorium NS-Dokumentation Oberschwaben und dem Studentenwerk Weiße Rose bildet den Abschluss der diesjährigen Demokratietage. Die geführte Exkursion führt die Teilnehmenden am 22. Oktober zum KZ-Friedhof in Birnau sowie in den Goldbacher Stollen. Auch hier ist ein kleiner Unkostenbeitrag von jeweils 10 Euro pro Person zu entrichten.

Programmpunkt speziell für Kinder

Auch für die Kinder gibt es in diesem Jahr wieder einen gesonderten Programmpunkt. Die „Tüftelei“ im Garten des Integrationszentrums

öffnet ihre Pforten und lädt Kinder ab 8 Jahren zu einem kreativen „Gedanken-Steine“-Projekt ein. Die Gestaltung ausgesuchter Steine findet an diesem Nachmittag in zwei Kreativ-Gruppen mit Acrylfarbstiften statt.

Spezielle Vorkehrungen in Zeiten von Corona Coronabedingt und um die maximale Anzahl an Teilnehmern nicht zu überschreiten, bedürfen alle Veranstaltungen einer vorherigen Anmeldung. Die Veranstalter haben sich mit den geltenden Richtlinien eingehend auseinandergesetzt und gewährleisten Corona-konforme Bedingungen. Zwei Veranstaltungen (Klezmer Konzert sowie Podiumsdiskussion mit Benjamin Strasser) finden als sogenannte Hybrid-Veranstaltung statt und können auch digital via Live-Stream mitverfolgt werden.

Anmeldungen und weitere Informationen

Die Veranstaltungsflyer liegen ab sofort kostenfrei an den bekannten Auslagestellen im Stadtgebiet sowie bei den teilnehmenden Partnern und Akteuren aus. Die Veranstaltungsinhalte sowie die genauen Anmeldeformalitäten (direkt bei den jeweiligen Veranstaltern) sind auf der städtischen Webseite unter www.weingarten-online.de/tagederdemokratie abrufbar.

Text: Redaktion

Bild: Veranstaltungsflyer

BASILIKA WEINGARTEN

Asam-Jubiläum

Die Basilika Weingarten ist nicht nur von außen betrachtet ein echter Augenschmaus. In ihrem Innenraum schmücken die Deckenmalereien des Cosmas Damian Asam die bedeutendste Kirche des Hochbarock und machen sie damit zu einem wahren Schatz.

Cosmas Damian Asam gilt als einer der großen Barockkünstler, der die spätbarocke Großmalerei in Deutschland nachhaltig beeinflusste. In einem wahren Schaffensrausch stattete er mehr als 50 Kirchen, Klöster und Schlösser aus – in nur 25 Jahren.

In Weingarten veranschaulichte er die Erlösung. Die Motive entnahm er unter anderem aus dem Neuen Testament und der Klostersgeschichte. Anlässlich des 300. Geburtstages Asams und im Zuge der Restaurierung der Kirche laden die Tourist-Information Weingarten, das katholische Pfarramt und das Amt Vermögen und Bau Baden-Württemberg zu drei interessanten Fachvorträgen über die Deckenmalereien Asams ein.

Donnerstag, 8. Oktober:

Sichtbarmachung des Glaubens- und Wallfahrtsgeheimnisses.

Cosmas Damian Asams theologisches Bildprogramm von Weingarten.

Vortrag von Prof. Wolfgang Urban, Diözesankonservator i. R., Rottenburg.

Donnerstag, 15. Oktober:

Cosmas Damian Asam. Ausbildung und künstlerische Mittel seiner Malerei.

Vortrag von Prof. Dr. Ulrike Seeger, Institut für Kunstgeschichte der Universität Stuttgart.

Donnerstag, 22. Oktober:

Die Asamfresken der Basilika heute. Zustand und Restaurierungskonzept.

Vortrag von Dr. Dörthe Jakobs, Diplom-Restauratorin, Landesamt für Denkmalpflege Esslingen.

> **Jeweils um 19 Uhr in der Basilika Weingarten. Der Eintritt ist frei.**



Text: Sabrina Heiberger

Bild: Veranstalter